



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Griebhammer, Ruth Waldmann, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Investitionen in die gesundheitliche Infrastruktur –
auskömmliche Finanzierung der Aids-Beratungsstellen
(Kap. 14 05 Tit. 684 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 14 05 (Prävention und Gesundheitsschutz) wird der Ansatz im Tit. 684 52 (Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids) für das Jahr 2026 von 3.665,1 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 3.865,1 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 14 05 (Prävention und Gesundheitsschutz) wird der Ansatz im Tit. 684 52 (Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids) für das Jahr 2027 von 3.665,1 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 3.865,1 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Aids-Beratungsstellen bieten niedrigschwellige Beratung, unterstützen Betroffene, klären über Risiken auf und fördern präventives Verhalten.

Die Staatsregierung selbst macht im Epl. 14 auf Seite 97 deutlich: „Obwohl bei der Bevölkerung ein hoher Informationsstand bezüglich der Immunschwächekrankheit Aids und deren Infektionsmöglichkeiten bzw. -gefahren gegeben ist, nimmt die Zahl der Neuinfektionen nicht ab. Bei bestimmten Bevölkerungsgruppen nimmt die Zahl der Neuinfektionen sogar zu.“ Der Bedarf an gezielter Prävention ist also weiterhin hoch.

Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Mittel für Aids-Beratungsstellen und Präventionsprojekte nicht zu kürzen, sondern angemessen zu erhöhen. Die geforderte Erhöhung um jeweils 200,0 Tsd. Euro für 2026 und 2027 sichert die Finanzierung und ermöglicht den Einrichtungen, ihre wichtige Arbeit auf hohem Niveau fortzuführen.